



**Bewerbung
als Schriftführer im Kreisvorstand
der SPD Rendsburg-Eckernförde**

Götz Borchert

Rosenweg 37 b
24229 Dänischenhagen

04349-8906
0162-8751268

Liebe Genossinnen und Genossen,

goetz.borchert@gmx.de

hiermit bewerbe ich mich um das Amt des Schriftführers im Kreisvorstand der SPD Rendsburg-Eckernförde.

Person:

Ich bin 24 Jahre alt und studiere Politikwissenschaft, Öffentliches Recht und Neueste Geschichte an der CAU Kiel. Unterstützt werde ich dabei von der Friedrich-Ebert-Stiftung mit einem Stipendium.

Seit Februar 2009 habe ich einen Nebenjob bei unserem Bundestagsabgeordneten Sönke Rix im Wahlkreisbüro. Zuvor war ich zweieinhalb Jahre Landesgeschäftsführer der Jusos Schleswig-Holstein.

In die SPD bin ich 2003 eingetreten, im SPD-Ortsverein Dänischenhagen seit 2005 Vorstandsmitglied und seit den Kommunalwahlen 2008 direkt gewählter Gemeindevertreter. Seit einigen Jahren bin ich stellvertretender Kreisvorsitzender der Jusos Rendsburg-Eckernförde und habe dort verstärkt als Chefredakteur des STACHEL gewirkt. Zudem war ich in den letzten zwei Jahren Geschäftsführer der Juso-Hochschulgruppe an der Uni Kiel und deren Fraktionsvorsitzender im Studierendenparlament.

Erfahrungen und Kenntnisse auch aus diesen Aufgaben möchte ich mit eurer Unterstützung auch in den SPD-Kreisvorstand einbringen.

Politisches:

Unsere Partei braucht Offenheit für neue Wege und verstärkte Partizipation der Mitglieder. Dies möchte ich als Schriftführer in besonderer Intensität vorantreiben. Ich möchte die Ideen, Anmerkungen und Kritik der Mitglieder aufnehmen und Kommunikation ermöglichen.

Es gilt im Kreisvorstand Konzepte zu entwickeln wie gerade auch junge Leute und Frauen wieder verstärkt für unsere Partei gewonnen werden können und in ihr partizipieren können. Auch in unserem Kreisverband müssen wir uns fragen, wie wir Mitgliedern wieder mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten geben können. Urabstimmungen und verstärkte inhaltlich orientierte (Arbeits-)Konferenzen dürfen keine Denkverbote, sondern müssen der Anfang eines Prozesses sein.

In der inhaltlichen Arbeit ist mir die Bildungspolitik besonders wichtig. Es muss unser Ziel sein, gerade auch Kindern aus Nicht-Akademikerfamilien ein Studium zu ermöglichen. Auch muss jedem jungen Menschen ein Ausbildungsplatz zur Verfügung stehen. Eine Ausbildungsabgabe ist dafür ein richtiger Weg! Wir dürfen junge Menschen nicht in Perspektivlosigkeit zurücklassen!

Die Arbeit der Jusos im Kreis ist für unsere SPD weiterhin besonders wichtig. Nicht nur, weil hier Themen der jungen Generation diskutiert werden, sondern auch weil wir vieles von Ihnen lernen können. So in den Themen Umweltschutz und Europa. Die Betonung der internationalistischen Ausrichtung unserer Partei muss in Zukunft wieder eine stärkere Rolle spielen. Aber auch der Kampf gegen den Rechtsextremismus muss entschlossen angepackt werden.

Weitere Mitgliedschaften: WWF, SGK, verdi, EuropaUnion (JEF)

Für Fragen stehe ich euch gerne per Mail zur Verfügung. An dem Kreisparteitag werde ich selbst leider nicht teilnehmen können, da ich bis Anfang Juni im Rahmen meines Studiums ein Praktikum an der Deutschen Botschaft in Madrid absolviere.

Mit solidarischen Grüßen,
Götz Borchert